Nr. 342 I März 2021

Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern

SARS-COV-2

COVID-19-Impfung für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten

Corona-Hotline: Fragen und Antworten

TELEMATIK-INFRASTRUKTUR

Studienarbeit: TI in der Arztpraxis

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Foto: KVMV/Schilder

eines der den Alltag und besonders die Medien aktuell beherrschenden Themen ist die COVID-19-Impfung. Seit Ende Dezember 2020 wird auch in Deutschland geimpft – zunächst in Impfzentren verschiedener Struktur und auch durch mobile Teams. Für die personelle Besetzung wurden über diverse Aufrufe freiwillige Ärzte und Pflegekräfte zur Unterstützung gesucht. Dieser Aufruf war auch für mich maßgebend, meine Bereitschaft zu erklären, im Impfzentrum in Greifswald mitzuarbeiten; dies wollte ich auch als Arzt miterleben. Und ich hatte ebenfalls gehört, dass es viele Freiwillige gebe, die auch zum Einsatz kämen, wenn endlich die Impfstofflieferungen mengenmäßig zunehmen würden.

Mitte Februar war es dann soweit: Ich war im Dienstplan für die Frühschicht im Impfzentrum Greifswald eingetragen und sollte somit endlich tätig werden. Eine ganz neue und ungewohnte Aufgabe und trotz ausgiebiger Beschäftigung mit der Thematik: Ich hatte doch etwas Lampenfieber, was mich wohl erwarten würde. Also fuhr ich nach einer unruhigen Nacht und mit gutem Zeitpuffer zum Impfzentrum. Dort angekommen passierte ich nach Eintragung in das Eingangsbuch die Security und betrat die „heiligen Hallen". Eine mir bekannte bereits pensionierte, aber mit dem Impfen sehr vertraute Pädiaterin als Leiterin des Impfzentrums begrüßte mich freundlich und wies mich in ein paar organisatorische Abläufe ein. Bei der folgenden Arbeitsunterweisung sah ich dann weitere mir auch bekannte Kollegen, die teilweise im Ruhestand und natürlich ebenfalls freiwillig dabei waren. Ja, trotz Dauertragens von FFP2-Masken und Schutzkleidung erkannten wir uns! Die Leiterin erklärte uns, dass an diesem Tage erstmals im Impfzentrum Greifswald in zwei Impfstraßen „Volllast gefahren" würde, da ausreichend Impfstoff vorhanden sei und wir an diesem Tag ausschließlich mit dem Impfstoff von Moderna impfen würden. Uns wurden das erforderliche Prozedere hierzu erklärt und die Materialien ausgehändigt, mir wurden mein (!) Impfassistent und ein Beratungszimmer zugeteilt. Mehrere Bundeswehrsoldaten waren zur Unterstützung vor Ort. Und ehe wir uns versahen, war das Wartezimmer – Stühle in 1,5-Meter-Abstand – gefüllt mit Impfwilligen und es ging los. Die meisten Impflinge gehörten der Priorisierungsgruppe 1 an, waren also über 80 Jahre alt. Den Altersdurchschnitt senkten ein paar zu impfende Intensivpfleger. Viele kamen mit begleitenden Angehörigen, waren aufgeregt, aber doch in positiver Erwartung. Ich hatte meist sogenannte „Erstimpflinge", mit denen ich das ärztliche Aufklärungsgespräch führte. Fast jeder fragte, mit welchem Impfstoff er denn geimpft wird, ob er beim zweiten Termin in vier Wochen auch denselben Impfstoff erhält. Einige wollten wissen, ob wir denn den gerade in die Schlagzeilen geratenen AstraZeneca-Impfstoff anwenden würden. Einige waren bereits gut informiert, andere hatten viele Fragen. Die Schwerhörigen quälten sich mit und ohne Hörgeräte, unter den FFP2-Masken alles zu verstehen. Und für mich als Greifswalderin gab es erwartungsgemäß diverse persönliche Begegnungen mit Menschen, die meine Eltern kannten, die ich aus meiner früheren Tätigkeit in der HNO-Klinik kannte oder die sogar meine Patienten sind.

So verging die Zeit wie im Fluge. Das Wartezimmer war immer gut gefüllt, an Pausen war nicht zu denken. Irgendwann tippte mir die Kollegin der Nachmittagsschicht auf die Schulter – das war das erste Mal, dass ich auf die Uhr sah – es war fast 15 Uhr. Da merkte ich erst, dass die Daueranspannung nachließ und ich doch etwas geschafft war. Anschließend habe ich mir intensiv die durch das RKI aktuell geforderte Dokumentation angesehen und von den vor Ort tätigen Bundeswehrangehörigen erklären lassen – Bürokratie und Datenberge en gros.

Die Erkenntnisse dieses Tages für mich sind folgende: Als Arzt war das für mich eine gute und wichtige Erfahrung, als KV-Vorstand sowieso. Ich werde weiterhin, so Bedarf ist, im Impfzentrum unterstützen, egal ob im stationären oder mobilen Team. Das Impfzentrum Greifswald, nur von diesem kann ich reden, ist sehr gut organisiert und die Mitarbeiter sind alle hochmotiviert. Die Dokumentation ist sehr aufwändig – hier muss es eine deutliche Vereinfachung geben. Es gibt eine hohe Impfbereitschaft, viele Menschen wollen sich impfen lassen. Deshalb ist es wichtig, dass auch in den Praxen geimpft wird, so ausreichend Impfstoff vorhanden ist, der sich entsprechend händeln lässt.

Und abschließend – auch wenn es vielleicht einige Leser nun vermuten – ich bin als HNO-Ärztin bisher nicht geimpft. Es waren aktuell keine Impfdosen im Impfzentrum „übrig". Komisch also, was man da anderenorts so hört …

Es grüßt Sie kollegial Ihre
Angelika von Schütz

Dipl.-Med. Angelika von Schütz ist stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVMV.

6

SARS-COV-2

Corona-Hotline der KVMV: Fragen und Antworten

7

TELEMATIK-INFRASTRUKTUR

Studienarbeit: TI in der vertragsärztlichen Praxis

S. 4/5 SARS-COV-2
COVID-19-Impfung für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten

S. 6 SARS-COV-2
Corona-Hotline der KVMV: Fragen und Antworten

S. 7 TELEMATIK-INFRASTRUKTUR
Studienarbeit: TI in der vertragsärztlichen Praxis

S. 8/9 KURZ UND KNAPP
- SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte
- Zweitmeinungsverfahren „Implantation einer Knieendoprothese“
- AkdÄ-Leifaden für Biosimilars aktualisiert
- Klarstellung im Vertrag „Willkommen Baby“
- Brexit: Versichertenkarte ohne EU-Logo
- Studienjahrestreffen geplant

S. 10-14 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN

S. 14 AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg

S. 14 IMPRESSUM

S. 15 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGSBEREICHEN
für freiwerdende Hausarztstellen

S. 16/17 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
von Vertragsarztsitzen

S. 18/19 VERANSTALTUNGEN

S. 20 FEUILLETON
Komische Leute ohne Augen: Cartoonist wird 80

S. 21 PERSONALIEN

S. 22/23 PRAXISSERVICE
SAPV-Teams in M-V

S. 24 KVMV IM DIENST DER ÄRZTE

Titelfoto: © KVMV/Büttner

COVID-19-Impfung für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten

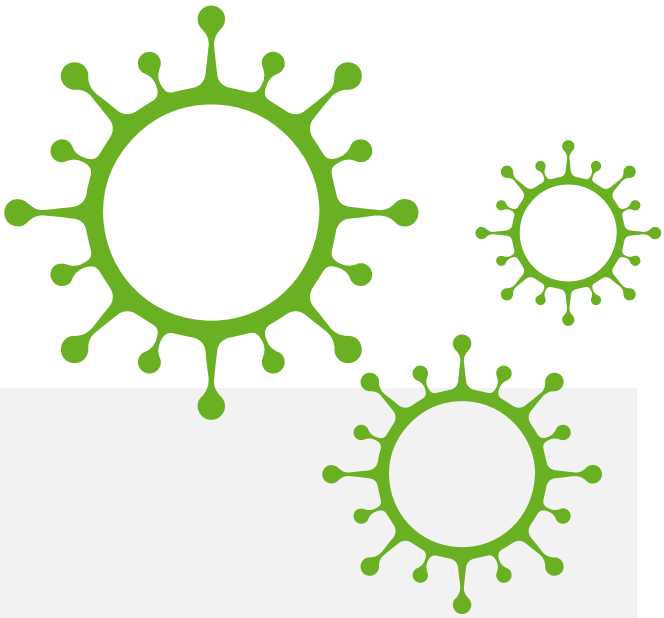
Die Landesregierung M-V lehnt eine vorrangige Impfung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie ihres Praxispersonals gegen COVID-19 grundsätzlich ab. Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V wird sich weiterhin auch auf Bundesebene für eine solche vorrangige Impfung der KV-Mitglieder und des Praxispersonals mit höchster Priorität einsetzen.

Während andere Bundesländer bereits längst auf die Notwendigkeit einer vorrangigen Impfung niedergelassener Ärzte und Psychotherapeuten sowie ihres Praxispersonals gegen COVID-19 reagiert haben, lehnt die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns eine höhere Priorisierung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten sowie ihres Personals in M-V weiterhin ab.

Die Kassenärztliche Vereinigung und die Ärztekammer in M-V hatten sich Anfang Januar 2021 an Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) und Gesundheitsminister Harry Glawe (CDU) gewandt mit der Sorge um die Sicherstellung der medizinischen Versorgung von ambulanten Patienten durch Ausfall von infizierten Ärzten und Praxispersonal. Hintergrund waren die exponentiell gestiegenen Infektionszahlen in unserem Bundesland und der Umstand, dass sich viele Patienten mit Infektsymptomen primär an niedergelassene Ärzte wenden, bevor sie wissen, dass sie Träger des COVID-19-Virus sind. Hinzu kommen symptomlose Menschen, die die Praxen aus anderen Gründen aufsuchen und hier Ärzte und Psychotherapeuten sowie Praxispersonal anstecken könnten. Im Gegensatz zu stationären Einrichtungen kommen Patienten ungetestet und nicht gezielt „vorsortiert" in die Praxen. Fallen niedergelassene Praxen aus, vergrößert sich der bereits bestehende Engpass in der flächendeckenden wohnortnahen Patientenversorgung.

Mehr noch: Die niedergelassenen Praxen stellen in der Corona-Pandemie den Schutzwall für die ohnehin schon am Limit arbeitenden Kliniken dar. Bricht dieser Schutzwall weg, dann besteht die Gefahr des Wegbrechens der Regelversorgung in unserem Land. Schon jetzt müssen einzelne Praxen den Betrieb einstellen, weil das Personal in Quarantäne, infiziert und/oder erkrankt ist.

Nach nochmaliger Intervention durch die Kassenärztliche Vereinigung und die Ärztekammer M-V bei Ministerpräsidentin Schwesig und dem zuständigen Gesundheitsminister Glawe wurde unser Anliegen von einer beauftragten Staatssekretärin des Gesundheitsministeriums mit Verweis auf die Impfverordnung des Bundes abgewiesen. In dem Schreiben vom 15. Februar 2021 heißt es: „Aufgrund des jedoch nach wie vor sehr begrenzt zur Verfügung stehenden Impfstoffes, hat sich das Land M-V dazu entschlossen, streng nach der Coronavirus-Impfverordnung (ImpfVO) des Bundes zu impfen."



Und weiter: „Entsprechend der Coronavirus-Impfverordnung (§ 3 Nr. 5) werden niedergelassene Ärzte und deren Personal mit regelmäßigen unmittelbaren Patientenkontakten der Priorität 2 (hohe Priorität) zugeordnet."
Weiterhin heißt es: „ … zahlreiche Berufsgruppen und auch Einzelpersonen wünschen oder fordern eine höhere Priorisierung für sich. Die Einhaltung der Prioritäten auf der Grundlage der ImpfVO ist insofern der einzig mögliche Weg, eine bundes- und landesweit einheitliche Reihenfolge der Impfungen anhand objektiver Kriterien zu gewährleisten."

Es ist für uns unverständlich, warum das Land Mecklenburg-Vorpommern bei bekanntem Ärztemangel und bereits erkannter Notwendigkeit in mehreren anderen Bundesländern, wie z.B. in Berlin, Hamburg und dem Saarland, grundsätzlich an dieser Ablehnung festhält. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass weder die angeschriebene Ministerpräsidentin noch der Gesundheitsminister bisher auf unser Schreiben geantwortet haben.

In die Priorisierungsstufe 1 (höchste Priorität) ausdrücklich aufgenommen wurden dagegen Ärzte und Personal von onkologischen Schwerpunktpraxen (§ 2 Nr. 5 ImpfVO) sowie Ärzte und Personal, die regelmäßig in Alten- und Pflegeheimen tätig sind (§ 2 Nr. 2 ImpfVO). Für letztere ist ein Nachweis durch ein Alten- oder Pflegeheim notwendig. Dazu bitten wir auch um Beachtung des Rundschreibens Nr. 3/2021 vom 11. Februar 2021.

Selbstverständlich werden wir uns weiterhin auch auf der Bundesebene für eine vorrangige Impfung unserer Mitglieder und ihres Personals einsetzen.

Axel Rambow
Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Med. Jutta Eckert
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Dipl.-Med. Angelika von Schütz
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Corona-Hotline der KVMV: Fragen und Antworten

Die Corona-Telefon-Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten ist seit 5. März 2020 geschaltet. Aktuelle Fragen und zusammengefasste Antworten:

Foto: © KVMV/Büttner

Welche zusätzlichen Hygieneauflagen gelten für Praxen in M-V?

Für alle Ärzte und Psychotherapeuten gilt nach der Corona-Landesverordnung (LVO) M-V die Pflicht, ihr praxisinternes Hygienekonzept (Hygieneplan etc.) gemäß **Anlage 4** (Corona-LVO) zu § 2 Abs. 4 zu ergänzen:
Pflichten für Arzt-, Psychotherapeuten- und sonstige Praxen:

- angepasstes Hygiene- und Sicherheitskonzept
- ergänzendes Konzept zur Verringerung der Aerosole-Belastung in den Räumen der Praxis
- Mindestabstandsregelungen in den Praxisräumlichkeiten
- Mund-Nase-Bedeckung

ⓘ Weitere Informationen, u.a. in welchen Situationen während ärztlicher/psychotherapeutischer Konsultationen auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden kann, im Internet unter:
→ *www.kvmv.de* → *Aktuelles aus der KVMV* → *Coronavirus (SARS-CoV-2)* → *Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen … HIER*
(Zugangsdaten: → *KV-SafeNet-Portal* → *Startseite)*
→ *Button: Hygiene* → *Hygieneauflagen ...*

AU-Schein bei Quarantäne?

Quarantäne, aber ohne Symptome:
Der Vertragsarzt stellt keine Bescheinigung über Arbeitsunfähigkeit (AU) aus. Dies gilt auch, wenn der Betreffende positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde und keine Symptome aufweist. In diesem Fall bleibt der Arbeitnehmer bei einer (aus infektionsschutzrechtlichen Gründen behördlich angeordneten) Quarantäne **arbeitsfähig** und kann z.B. im Homeoffice tätig sein.
Im Falle von Tätigkeiten, die im Homeoffice nicht möglich sind, kann der Arbeitgeber Entschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz beantragen, sodass die Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber gesichert ist.

ⓘ Zum Antrag auf Entschädigung für Praxisinhaber (Arbeitgeber): → *www.kvmv.de* → *Aktuelles aus der KVMV* → *Coronavirus (SARS-CoV-2)* → *Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen zum … HIER*
(Zugangsdaten: → *KV-SafeNet-Portal* → *Startseite*)
→ *Praxisschließungen/Entschädigungen* → *Antrag: Entschädigung bei Quarantäne*

Quarantäne und Symptome:
Sobald ein Patient während der Quarantäne erkrankt, besteht von diesem Zeitpunkt an Arbeitsunfähigkeit (AU). Dann ist trotz Quarantäne eine AU-Bescheinigung durch den Arzt erforderlich.
Auch bei einer bestätigten SARS-CoV-2-Infektion und Krankheitssymptomen stellt der behandelnde Vertragsarzt eine AU-Bescheinigung aus; es erfolgt die Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber, Homeoffice ist nicht möglich. ■

ⓘ **Corona-Hotline für Ärzte: Tel.: 0385.7431 810**

Internet: → *www.kvmv.de* → *Aktuelles aus der KVMV* → *Coronavirus (SARS-CoV-2)* → *Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen ... HIER*
(Zugangsdaten: → *KV-SafeNet-Portal* → *Startseite)*

see/gb

Studienarbeit: Die Telematikinfrastruktur in der vertragsärztlichen Praxis

*Von Oliver Kahl**

Eine Studienarbeit von drei Studentinnen der Hochschule Stralsund zur Bewertung der Telematikinfrastruktur (TI) durch die niedergelassenen Vertragsärzte in M-V ist von der Kassenärztlichen Vereinigung M-V begleitet worden (siehe KV-Journal Dezember 2020, S.9). Die Ergebnisse liegen nun vor: Zwei Drittel der Befragten erwarten negative Auswirkungen der TI auf den Praxisalltag.

Foto: © KVMV/Büttner

Grundlage der Studienarbeit war eine online durchgeführte Umfrage. Erfahrungsgemäß nehmen an solchen Befragungen verhältnismäßig wenige Ärzte teil, weil im Praxisalltag keine Zeit dafür vorhanden ist. Gleichwohl haben sich bei diesem Projekt insgesamt 67 Ärztinnen und Ärzte Zeit für die Beantwortung der Fragen genommen.

Die meisten Teilnehmer waren im Alter zwischen 46 und 55 Jahren sowie zwischen 56 und 65 Jahren. Die Ergebnisse der Umfrage lassen durchaus aufhorchen: Zwei Drittel (67 Prozent) der Teilnehmenden haben auf die Frage „Wird sich ihr Praxisalltag durch die Einführung der TI verändern?" geantwortet: „Ja, verschlechtern". Lediglich fünf Prozent erwarten eine Vereinfachung ihres Praxisalltages.

Probleme beim Installieren

Als Gründe für die erwartete Erschwerung des Praxisalltages wurden insbesondere die Technik, der damit verbundene Zeitaufwand sowie die zusätzlichen Kosten angegeben. Rund 64 Prozent der Befragten gaben an, dass sich die Installation der Komponenten für die TI in ihrer Praxis als problematisch bzw. überwiegend problematisch dargestellt habe. Lediglich fünf Prozent erklärten, dass der Anschluss unproblematisch erfolgt sei.

Zusätzliche Kosten durch TI-Anschluss

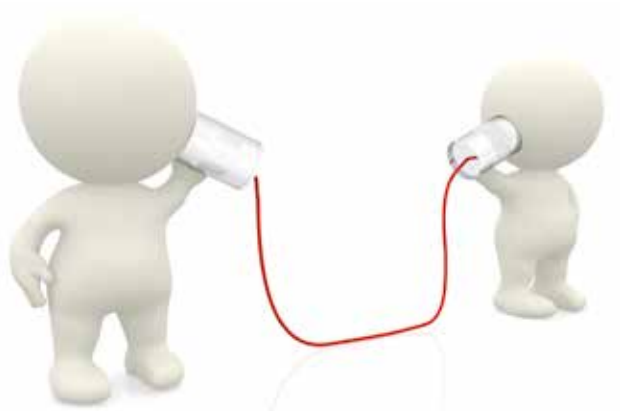
Eine weitere Aussage ist bemerkenswert mit Rücksicht auf den Umstand, dass die Vertragsärzte grundsätzlich einen Anspruch auf Erstattung aller im Zusammenhang mit dem Anschluss an die TI entstandenen Kosten haben sollen: 71 Prozent der Teilnehmer erklärten, dass ihnen durch den Anschluss an die TI zusätzliche Kosten entstanden seien. Die Höhe der Kosten wurde überwiegend mit mehr als 1.000 Euro bzw. als „noch nicht vollständig bezifferbar" angegeben.

Fast die Hälfte der Befragten (45 Prozent) gab an, dass es im letzten halben Jahr zwischen zwei und fünf Ausfälle der TI in der Praxis gegeben habe. Lediglich 20 Prozent der Teilnehmer hatten im genannten Zeitraum keinerlei Ausfälle zu verzeichnen.

Wesentlich kritisiert wurde vor allem der erhebliche zusätzliche zeitliche Aufwand in der Praxis, während demgegenüber kein bzw. nur wenig Nutzen in den Anwendungen bislang gesehen wird.

Auch wenn die Umfrage zweifellos nicht repräsentativ war, entsprechen die Antworten doch ganz wesentlich der Kritik, die regelmäßig aus den Vertragsarztpraxen zu hören ist. Ein Teilnehmer brachte es auf den Punkt: „Leider kann ich momentan keinen Nutzen für uns Ärzte, sondern nur zusätzlichen Aufwand und Kosten erkennen." ■

**Oliver Kahl ist Verwaltungsdirektor der KVMV.*



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den Fachabteilungen der KVMV

KV-MEDIEN UND KOMMUNIKATION

SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte

■ Wichtige tagesaktuelle Informationen für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten zur Covid-19-Pandemie und dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 veröffentlicht die Kassenärztliche Vereinigung M-V im passwortgeschützten Corona-Bereich ihrer Internetseiten. Zu beachten sind hier auch die Informationen zu den geltenden Sonderregelungen. ■

ⓘ Im Internet: → *www.kvmv.de* → *Aktuelles aus der KVMV* → *Coronavirus (SARS-CoV-2)* → *Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen … HIER*
Die **Zugangsdaten** zur Corona-Seite für Ärzte sind im → *KV-SafeNet-Portal* zu finden unter: → *Startseite*

ks

QUALITÄTSSICHERUNG

Zweitmeinungsverfahren „Implantation einer Knieendoprothese“

■ Die erweiterte Zweitmeinungs-Richtlinie (Zm-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses ist am 12. Januar 2021 in Kraft getreten. Damit haben Patienten ▶ auch für den geplanten Einsatz einer Knieendoprothese Anspruch auf ärztliche Zweitmeinung. „Zweitmeiner“ dabei können nur Orthopäden und Unfallchirurgen, Chirurgen mit Schwerpunkt Unfallchirurgie sowie Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin sein. Zum Abrechnen der Zweitmeinung ist eine Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V nötig. Diese wird auf Antrag erteilt, sofern die in der Zm-RL festgelegten Anforderungen an die besondere Qualifikation erfüllt sind.

Weiter gilt laut Zm-RL der Anspruch auf Zweitmeinung bei Operationen an den Gaumen-/Rachenmandeln (Tonsillektomie/Tonsillotomie), der Entfernung der Gebärmutter (Hysterektomie) sowie für die Schulterarthroskopie. ■

ⓘ Für Fragen zu Antrag oder Genehmigung steht Manuela Ahrens aus dem Geschäftsbereich Qualitätssicherung unter Tel.: 0385.7431 378 oder E-Mail: mahrens@kvmv.de zur Verfügung.

ma

MEDIZINISCHE BERATUNG

AkdÄ-Leitfaden für Biosimilars aktualisiert

■ Der Leitfaden der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) zum Einsatz von Biosimilars ist im Januar 2021 in einer zweiten, komplett überarbeiteten Auflage erschienen. Die AkdÄ analysiert darin den aktuellen Erkenntnisstand und bietet unabhängige Empfehlungen zum Einsatz von Biosimilars im Praxisalltag an. Der Inhalt wurde gegenüber der ersten Ausgabe (von 2017) u.a. um folgende Themen erweitert:

- niedermolekulare Heparine
- ärztlich verordnete Umstellung auf Biosimilars, einschließlich mehrfacher Switches
- Nocebo-Effekte
- Übersicht über Switch-Studien
- Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen ■

ⓘ Der neue Leitfaden ist im Internet zu finden unter: → *www.akdae.de* → *Arzneimitteltherapie* → *Leitfaden der AkdÄ* → *Leitfaden Biosimilars*

ak

VERTRÄGE

Klarstellung im Vertrag „Willkommen Baby“

■ Entsprechend der Vorgabe im Strahlenschutzgesetz, nach der Föten vor unnötiger Strahlendosis geschützt werden sollen, ist nach der Änderung des Vertrages „Gesund schwanger“ auch der Vertrag „Willkommen Baby“ um eine **medizinische Indikation für den Ultraschall in der Schwangerschaft ab 1. Januar 2021** ergänzt worden. Dies betrifft die GOP 99676 und 99678. Angepasst wurde auch die Versicherteninformation. ■

ⓘ Diese und weitere aktualisierte Formulare sind im → *KV-SafeNet-Portal* zu finden unter: → *KV-Info* → *Download* → *Verträge und Vereinbarungen* → *Rubrik: weitere Verträge* → *Sonderverträge* → *W* → *Willkommen Baby*

Fragen zum Vertrag beantwortet Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung, Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de

jw

ABRECHNUNG

Brexit: Versichertenkarte ohne EU-Logo

■ Für die ungeplante vertragsärztliche Behandlung von Personen, die im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland versichert sind, gibt es durch den „Brexit“ **seit 1. Januar 2021** geänderte Regelungen. Es gilt die **neue Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC) ohne EU-Logo** – die „Citizens' Rights“ (CRA) EHIC. Eine gültige Provisorische Ersatzbescheinigung plus Identitätsnachweis zählt ebenfalls als Nachweis der Anspruchsberechtigung. Studierende erhalten eine befristete CRA EHIC, diese muss zusätzlich hinter der Persönlichen Identifikationsnummer im Feld 6 das Kürzel „DE“ aufweisen.
Weiterhin müssen Patienten bei ungeplanten Behandlungen die Patientenerklärung Europäische Krankenversicherung ausfüllen, mit der sie nachweisen, nicht zum Zwecke der Behandlung eingereist zu sein. Vor dem 1. Januar 2021 ausgestellte Verordnungen sind nicht mehr gültig. ■

ⓘ Weitere Informationen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Abrechnung* → *Europäische Krankenversichertenkarte*

mg

Studienjahrestreffen geplant

■ Wir Zahn- und Humanmediziner, die 1959 immatrikuliert wurden, wollen uns wieder treffen, am 11./12. Mai 2021. Anlass diesmal ist die Erinnerung an unser Physikum vor 60 Jahren. Das Treffen findet in Rostock, dem Ort unseres Studiums, statt. Auch wenn wir sicherlich nur noch „ein kleiner Haufen“ sein werden, versuchen wir, ein interessantes Programm auf die Beine zu stellen. Wir arbeiten daran. Im Hotel „Am Hopfenmarkt“ sind einige Zimmer geblockt; diese können bis 31. März 2021 unter dem Stichwort „Studienjahrestreffen“ (Übernachtung mit Frühstück für zwei Personen im Doppelzimmer: 129 Euro) gebucht werden. Natürlich kann auch in anderen Hotels gebucht werden.

Pro Person ist ein Beitrag von 40 Euro einzuzahlen: *Konto Dr. Michael Lafrenz, Commerzbank Rostock, IBAN: DE 10 1308 0000 0272 5058 00*

Treffpunkt: 11. Mai 2021, 14.00 Uhr, Ärztekammer M-V, Rostock, August-Bebel-Str.9a

Sollten sich weniger als 20 Kommilitonen anmelden, müssen wir das Treffen leider absagen, ebenso, wenn der aktuelle Stand der Corona-Pandemie es nicht zulässt. ■

Dr. Dietrich Thierfelder und Dr. Michael Lafrenz

FA für Kinder- und Jugendheilkunde

zur Praxisübernahme in Gadebusch, Nordwestmecklenburg, Nähe Schwerin, gesucht.

Nettes Team, gute Konditionen, Übergabemodalitäten sehr variabel.
Kontakt: Tel.: 03886.2245, 0152.08780872
E-Mail: manot54@web.de

Anzeige

Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368/369.

BAD DOBERAN

Änderung von Zulassungen
Dipl.-Psych. Jacqueline Gorski, Psychologische Psychotherapeutin für Bentwisch, ab 1. Januar 2021;

Dr. phil. Paula Kröger, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für 18184 Roggentin, ab 1. Januar 2021.

Widerruf der Anstellung
MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt, zur Anstellung von Theresa Nerius als Fachärztin für Augenheilkunde ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18069 Lambrechtshagen, Am Erlenteich 2, ab 19. November 2020.

Genehmigung von Anstellungen
MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Hartwig Bergter als Facharzt für Augenheilkunde ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18069 Lambrechtshagen, Am Erlenteich 2, ab 19. November 2020;

Dr. phil. Paula Kröger, Psychologische Psychotherapeutin in 18184 Roggentin, zur Anstellung von Dr. rer. nat. Jan Philip Stender als Psychologischer Psychotherapeut in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2021.

DEMMIN

Ende der Zulassung
MVZ „Versorgungszentrum Stavenhagen" des MVZ Demmin, ab 16. April 2020.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Angelika Peters, Praktische Ärztin, und Sarah Kellner, hausärztliche Internistin, in Jarmen, ab 1. Januar 2021.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Ende der Zulassung
Dr. med. Christin Gramsch, Praktische Ärztin in Bansin, ab 1. Januar 2021.

Änderung der Zulassung
Christoph Schmidt, Facharzt für Augenheilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag für Anklam, ab 1. Januar 2021.

Widerruf von Anstellungen
Dr. med. Manuela Lüder, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Wolgast, zur Anstellung von Dr. med. Anja Steffen als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2020;

Elfi Eisenreich, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Wolgast, zur Anstellung von Dr. med. Anja Steffen als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2020;

Dr. med. Dörthe Walther, Fachärztin für Innere Medizin/SP Pulmologie in Greifswald, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Ralf Ewert als Facharzt für Innere Medizin/SP Pulmologie in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2020;

Prof. Dr. med. Silke Vogelgesang, Fachärztin für Pathologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Peter Debold und von Dr. med. Michael Anders als Fachärzte für Pathologie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2021;

MVZ – Ambulantes Zentrum, zur Anstellung von Dr. med. Ulrich Sill als Facharzt für Chirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Greifswald, ab 1. Januar 2021.

Genehmigung von Anstellungen
Dipl.-Med. Stefana Paul, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Anita Weinbrenner als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 19. November 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft von Prof. Dr. med. Frank Wilhelm, Dr. med. Cornelia Werschnik, Dr. med. Thomas Wermund, Christoph Schmidt und Dr. med. Mato Nawka, Fachärzte für Augenheilkunde in Greifswald, Demmin und Anklam, zur Anstellung von Dr. med. Jenny Rosenthal als Fachärztin für Augenheilkunde ausschließlich in Anklam, ab 1. Januar 2021;

Prof. Dr. med. Silke Vogelgesang, Fachärztin für Pathologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Franziska Heres und PD Dr. med. Volkmar Hans als Fachärzte für Pathologie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2021.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Peer Wildbrett, Facharzt für Chirurgie, und PD Dr. med. Jörn Lange, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, in Greifswald, ab 1. Januar 2021.

Praxissitzverlegung
Sara Engelhardt, M.A., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 17389 Anklam, Leipziger Allee 13, ab 1. Dezember 2020.

GÜSTROW

Ende der Zulassung
Dr. med. Ulf Lange, Facharzt für Allgemeinmedizin in Teterow, ab 1. Januar 2021.

LUDWIGSLUST

Ende der Zulassung
Dipl.-Med. Christian Mencke, Praktischer Arzt in Rastow, ab 1. Januar 2021.

Genehmigung der partiellen Teilnahme
Dipl.-Med. Manuela Zander, hausärztliche Internistin in Gresse, zur Erbringung und Abrechnung von Leistungen nach der EBM-Nummer 13400, bis 31. Dezember 2022.

MÜRITZ

Ende von Zulassungen
Dipl.-Med. Ingrid Haase, Fachärztin für Augenheilkunde in Waren, ab 1. Januar 2021;

Dipl.-Med. Ulrich Haase, Facharzt für Augenheilkunde in Waren, ab 1. Januar 2021;

Dott. (Univ. Rom) Walter Berg, Facharzt für Innere Medizin/SP Rheumatologie nach Sonderbedarfskriterien in Waren, ab 1. Januar 2021.

Die Zulassung haben erhalten
Dr. med. Robert Heilmann, Facharzt für Innere Medizin für Röbel, ab 1. Januar 2021;

Florian Schattenberg, Facharzt für Innere Medizin/SP Rheumatologie nach Sonderbedarfskriterien für Waren, ab 1. Januar 2021.

Widerruf von Anstellungen
Björn Thiele, Facharzt für Innere Medizin in Röbel, zur Anstellung von Dr. med. Robert Heilmann als Facharzt für Innere Medizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2021;

Dott. (Univ. Rom) Walter Berg, Facharzt für Innere Medizin/SP Rheumatologie in Waren (Müritz), zur Anstellung von Florian Schattenberg als Facharzt für Innere Medizin/SP Rheumatologie, ab 1. Januar 2021.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft
Björn Thiele und Dr. med. Robert Heilmann, Fachärzte für Innere Medizin in Röbel, ab 1. Januar 2021.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Die Zulassung hat erhalten
Dr. med. Falko Rhody, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie für Woldegk OT Vorheide, ab 1. April 2021.

Genehmigung der Anstellung
MVZ Diaverum Neubrandenburg, zur Anstellung von Alexander Potekhin als Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie im MVZ, ab 19. November 2020.

Genehmigung der partiellen Teilnahme
Dipl.-Med. Cornelia Wolnik, angestellt im MVZ Neubrandenburg-Mitte als hausärztliche Internistin, zur Erbringung und Abrechnung von Leistungen nach den EBM-Nummern 02101, 01510 bis 01512, 13700 und 13701, bis 30. Juni 2022.

Ermächtigung
Cornelia König, Institut für Pathologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum in Neubrandenburg, ist für Leistungen auf dem Gebiet der Hämatopathologie (insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung von Beckenkammbiopsien) nach den EBM-Nummern 19310 bis 19332, 19401 bis 19404, 19421 und 19451 auf Überweisung von niedergelassenen und ermächtigten Fachärzten für Innere Medizin/Hämatologie, niedergelassenen Internisten und niedergelassenen Pathologen ermächtigt, bis 31. Dezember 2022.

PARCHIM

Ende von Zulassungen
Dipl.-Psych. Catherine Hämmerling, Psychologische Psychotherapeutin in Parchim, ab 1. Januar 2021;

Dipl.-Med. Eckart Schmeja, Facharzt für Allgemeinmedizin in Marnitz, ab 1. Januar 2021.

Änderung der Zulassung
Dipl.-Psych. Andreas Bührdel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Malchow, ab 1. Juli 2021.

Die Zulassung haben erhalten
Dipl.-Psych. Paula Warnke, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Parchim, ab 1. April 2021;

Dr. phil. Boris Schmidt, Psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Parchim, ab 1. April 2021;

Dipl.-Soz.päd. Silvana Voltz, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Malchow, ab 1. Juli 2021.

ROSTOCK

Ende von Zulassungen
Dipl.-Psych. Philine Engelhardt, Psychologische Psychotherapeutin in Rostock, ab 1. Januar 2021;

Dr. med. Petra Schröder, Fachärztin für Augenheilkunde in Rostock, ab 1. April 2021;

Dr. med. Bernd Klein, Facharzt für Urologie in Rostock, ab 1. April 2022.

Änderung von Zulassungen
Dr. rer. med. Dirk Tardel, Psychologischer Psychotherapeut mit vollem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2021;

Dipl.-Päd. Johannes Weisang, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2021;

Dr. med. Peter Wruck, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2021;

Dr. med. Hannelore Wruck, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2021;

Dipl.-Psych. Katrin Scheibe, Psychologische Psychotherapeutin für Rostock, ab 1. Januar 2021.

Die Zulassung haben erhalten
Dr. med. Robert Sentek, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2021;

Wahida Sarabi, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie ausschließlich für die psychotherapeutische Tätigkeit für Rostock, ab 1. April 2021;

Dr. medic. Denisa Kestner, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie ausschließlich für die psychotherapeutische Tätigkeit für Rostock, ab 1. Juni 2021;

Jan Reymers, Facharzt für Urologie für Rostock, ab 1. April 2022.

Widerruf von Anstellungen
MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Hartwig Bergter als Facharzt für Augenheilkunde ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 18055 Rostock, Erich-Schlesinger-Str. 28, ab 19. November 2020;

PD Dr. med. Mathias Witt, Facharzt für Orthopädie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Robert Sentek als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2021;

MVZ für Humangenetik und Molekularpathologie Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Annegret Stuke als Fachärztin für Humangenetik im MVZ, ab 1. Januar 2021.

Genehmigung von Anstellungen
MVZ der Universitätsmedizin Rostock Klenow Tor, zur Anstellung von Dr. med. Jenny Lamprecht als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 5. November 2020;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock in Reutershagen, zur Anstellung von Dr. med. Petra Heise als Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten im MVZ, ab 19. November 2020;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt, zur Anstellung von Theresa Nerius als Fachärztin für Augenheilkunde ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in 18055 Rostock, Erich-Schlesinger-Str. 28, ab 19. November 2020;

MVZ für Humangenetik und Molekularpathologie Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Dr. rer. nat. Frank Tilmann Heinrich als Facharzt für Humangenetik im MVZ, ab 1. Januar 2021.

Änderung der Anstellung
MVZ der Universitätsmedizin Rostock „Am Molenfeuer", zur Anstellung von Dr. med. Regina Schwanitz als Praktische Ärztin in der Nebenbetriebsstätte 18119 Rostock, Strandweg 12, ab 5. November 2020.

Praxissitzverlegung
Dr. med. Jennifer Caitlin Sommer, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, nach 18057 Rostock, Wismarsche Str. 52, ab 1. April 2021.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Bernd Klein und Dr. med. Christoph Zerrenner, Fachärzte für Urologie in Rostock, ab 1. April 2022.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft
PD Dr. med. Mathias Witt und Dr. med. Robert Sentek, Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie in Rostock, ab 1. Januar 2021.

Widerruf der Ermächtigung
Prof. Dr. med. Gerhard Stuhldreier, Leiter der Abteilung für Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Rostock, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Oktober 2020.

Ermächtigungen
Dr. med. Thomas Heller, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universitätsmedizin Rostock, ist für angiologische Duplexleistungen zum Thrombose- und/oder Embolieausschluss sowie zur Wundversorgung auf A- und B-Überweisungen von Hausärzten sowie niedergelassenen Chirurgen, Fachinternisten und angiologisch qualifizierten Ärzten ermächtigt, bis 31. Dezember 2022;

DRK-Blutspendedienst M-V, Institut für Transfusionsmedizin Rostock, vertreten durch die Ärztliche Geschäftsführerin Dr. med. Kirstin Stüpmann, ist für die nachfolgenden Leistungen des Kapitels 32.3.6 des EBM im Labor des Standortes Rostock ermächtigt:

- Blutgruppenserologische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 32540 bis 32546 und 32550 bis 32556,
- Blutentnahmen durch Venenpunktion,
- erforderliche Grundleistungen nach den EBM-Nummern 12210, 40100, 40110 und 40111

auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten, ärztlich geleiteten Einrichtungen einschließlich nephrologischen Fachambulanzen und Dialyseeinrichtungen sowie niedergelassenen Fachärzten für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie bzw. ermächtigten Fachwissenschaftlern der Medizin im Rahmen eines Konzils ausschließlich in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bereitstellung von Blutprodukten, bis 31. Dezember 2022.

RÜGEN

Genehmigung der partiellen Teilnahme
Dr. med. Thomas Wätzold, hausärztlicher Internist in Binz, zur Erbringung und Abrechnung von Leistungen nach den EBM-Nummern 13571, 13573, 13575, 33022, 33070 und 33075, bis 31. Dezember 2022.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Ende von Zulassungen
MVZ Nord der Helios Versorgungszentren in Gadebusch, ab 1. Oktober 2020;

Dr. med. Katrin Marquardt, Fachärztin für Pathologie in Schwerin, ab 1. Januar 2021.

Änderung von Zulassungen
Dr. phil. Heike Flender, Psychologische Psychotherapeutin mit vollem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 19. November 2020;

Dr. med. Carolin Preuße, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für Schwerin, ab 1. Januar 2021;

Dipl.-Psych. Katja Thomsen, Psychologische Psychotherapeutin für Wismar, ab 1. Februar 2021.

Widerruf von Anstellungen
DRK MVZ Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Hendrik Freund als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Oktober 2020;

Dr. med. Katrin Marquardt, Fachärztin für Pathologie in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Stephanie Holzhüter als Fachärztin für Pathologie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2021.

Genehmigung der Anstellung
MVZ Labor Westmecklenburg, zur Anstellung von Dr. med. Katrin Marquardt und Dr. med. Stephanie Holzhüter als Fachärztinnen für Pathologie ausschließlich für die Nebenbetriebsstätte in Schwerin, ab 1. Januar 2021.

Praxissitzverlegungen
Dominik Spornitz, Facharzt für Anästhesiologie, nach 23970 Redentin, Angelweg 24, ab 5. November 2020;

Helmut Zimmermann, hausärztlicher Internist, nach 23948 Damshagen, Zur Alten Schmiede 9, ab 1. Dezember 2020;

Dr. med. Jens Iwe, Facharzt für Chirurgie, nach 19053 Schwerin, Wittenburger Str. 22/24, ab 15. Dezember 2020.

Ermächtigungen
Dr. med. Stefan Rosenstein, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/Kinderkardiologie in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Helios Kliniken Schwerin, ist für kinderkardiologische Leistungen und für die Diagnostik und Therapie bei Kindern und Jugendlichen mit angeborenen Herzfehlern nach den EBM-Nummern 01321, 01430, 01436, 01600, 01601, 04231, 04241, 04321, 04322, 04324, 04410, 04418, 04420, 27320, 32030, 33022, 33023, 40110 und 40111 einschließlich der Durchführung von Herzschrittmacherkontrollen sowie der entsprechenden Begleitleistungen auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt, ab 31. Dezember 2022;

Dr. med. Sylvia Sultansei, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist zur Unterstützung der ambulanten Schmerztherapeutin Dipl.-Med. Karin Modler bei der Versorgung von Patienten mit akut dekompensierten chronischen Schmerzerkrankungen ermächtigt für:

- die Durchführung von aufwändigen Behandlungstechniken (bezüglich Personal und/oder Überwachung post interventionem):
  - Hochdosis-Lokalanästhesieinfusionen
  - Plexusanalgesie
  - rückenmarksnahe Analgesie
  - Sympathikusblockaden/GLOA (ganglionäre lokale Opioidanalgesie)
  - diagnostische und therapeutische Blockaden peripherer Nerven oder Hirnnervenganglien
- spezielle Schmerztherapie bei Therapieresistenz nach Abklärung des Grundleidens
- spezielle Schmerztherapie bei inkurablem Grundleiden
- Überweisungskompetenz zur Abklärung von Schmerzursachen und ggf. therapeutischer Konsequenz an:
  - Radiologie
  - Orthopädie/Unfallchirurgie
  - Neurologie/Neurochirurgie
  - Innere Medizin/Rheumatologie
  - Gefäßchirurgie/Psychotherapie
  - Labordiagnostik
- Verordnung von Physiotherapie, Medikamenten, Hilfsmitteln (z.B. TENS)

auf Überweisung von Orthopäden, Nervenärzten, Neurochirurgen, Rheumatologen und Hausärzten. Der Leistungsumfang steht im Zusammenhang mit den EBM-Nummern 30710, 30720, 30721, 30723, 30724, 30731, 30740, 30760, 30700, 30702, 30704, 30706, 30708, 30712, 35100, 35110, 01600, 01601, 01602, 01611, 01620, 01621, 01626 und 01630. Die erforderlichen Begleitleistungen sind Bestandteil der Ermächtigung,
bis 31. Dezember 2022;

Antje Helbing, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin/SP Hämatologie und Onkologie in der Kinder- und Jugendmedizin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Diagnostik und Therapie im Bereich der pädiatrischen Hämato-/Onkologie (insbesondere unter laufender Chemotherapie und nach Stammzelltransplantationen) auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten ermächtigt. Die erforderlichen Begleitleistungen sind Bestandteil der Ermächtigung, bis 31. Dezember 2022;

Dr. med. Dirk Killermann, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin am DRK Krankenhaus Grevesmühlen, ist zur Durchführung der zusätzlichen telemedizinischen Nachsorge von Patienten mit Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder kardialen Resynchronisationsgeräten gemäß der neuen EBM-Nummern 13574 und 13576 sowie zur Abrechnung des Zuschlags (neue GOP 13577) zu 13571, 13573 und 13575 ermächtigt, bis 30. Juni 2021.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Ende der Zulassung
Dr. med. Christiane Kirchner, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung in Stralsund, ab 1. Januar 2021.

Die Zulassung haben erhalten
Bernd Schlehufer, Facharzt für Allgemeinmedizin ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Januar 2021;

Dr. med. univ. Tilmann Schweim, Facharzt für Radiologie für Stralsund, ab 1. Januar 2021.

Widerruf von Anstellungen
Dr. med. Susanne Maacks-Mitusch, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin in Poseritz, zur Anstellung von Christiane Wietfeldt als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich für die psychotherapeutische Tätigkeit in der Nebenbetriebsstätte in Stralsund, ab 4. Juli 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dres. med. Klaus-Heinrich Schweim und Heinrich Hoch, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Bad Doberan und Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. univ. Tilmann Schweim als Facharzt für Radiologie in in Stralsund, ab 1. Januar 2021.

UECKER-RANDOW

Ende von Zulassungen
Dipl.-Psych. Sandy Erler, Psychologische Psychotherapeutin in Ueckermünde, ab 1. Oktober 2020;

Dipl.-Psych. Mirta Turan-Dedic, Psychologische Psychotherapeutin in Pasewalk, ab 1. Januar 2021;

Dr. med. Uwe Großmann, Facharzt für Chirurgie in Ueckermünde, ab 1. April 2021.

Genehmigung der Anstellung
AMEOS Poliklinikum Vorpommern Ueckermünde, zur Anstellung von Dr. med. Uwe Großmann als Facharzt für Chirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Ueckermünde, ab 1. April 2021.

Praxissitzverlegung
Dipl.-Soz.päd. Anja Helfers, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 17309 Pasewalk, Rossstr. 11, ab 15. Februar 2021.

Der Berufungsausschuss beschließt über Widersprüche zu Ermächtigungen und Zulassungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung.
Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 403.

Der Berufungsausschuss hat beschlossen:

ROSTOCK

Widerruf der Zulassung
Dipl.-Psych. Silvia Johanning, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 18. November 2020.

Die Zulassung hat erhalten
Dr. phil. Claudia Engel, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 18. November 2020.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Die Zulassung hat erhalten
Dipl.-Psych. Dana Bleeck, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 18. November 2020.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

ⓘ Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Niederlassung und Anstellung* → *Ermächtigung* → *Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht* → *Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen*

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.
Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten.

IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 30. Jahrgang, Heft Nr. 342, März 2021 **Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → *www.kvmv.de* **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf, Katrin Schilder **Beiträge** Ilona Both (ib), Maren Gläser (mg), Manuela Ahrens (ma), Aranka Kurzrock (ak), Katrin Schrubbe (ks) Silke Seemann (see), Eva Tille (ti), Anke Voglau (av), Jeannette Wegner (jw) **Titelfoto** © KVMV/Büttner **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → *www.tinus-medien.de* **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten.

Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen
für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden **offenen Planungsbereichen** möglich, da es sich um für weitere Zulassungen **offene Gebiete** handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Bergen auf Rügen	nach Absprache	4680
Demmin	ab sofort	0123
Greifswald Umland	1. April 2021	4717
Grimmen	2020	0060
Güstrow	Mai 2021 oder früher	4618
	1. Juli 2021	4682
Ludwigslust	nach Absprache	4528
Neubrandenburg Umland	nach Absprache	0008
	ab sofort	4706
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	ab sofort	0030
	ab sofort	4702
Pasewalk	1. Juli 2021	4684
Schwerin Umland	1. Juli 2021	4716
	2022	4693
Wismar	ab sofort	0010
	ab sofort	0005

ⓘ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Button: ZUR PRAXISBÖRSE*
Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gesperrte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. März 2021.**

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
Hausärztliche Versorgung			
Bergen auf Rügen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	67/97/20
Grevesmühlen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	57/94/20
	Hausarzt	1. Juli 2022	25/94/20
Grimmen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	81/93/20
Rostock Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	1. Januar 2022	04/95/21
Stralsund Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	56/20/19
Wolgast (MB)	Hausarzt (Praxisanteil)	1. April 2022	02/80/21
Allgemeine fachärztliche Versorgung			
Bad Doberan (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	04/11/19
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2021	07/05/21
Demmin (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	105/11/20
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	1. September 2021	14/69/21
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	71/13/18
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	86/32/20
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	41/14/20
Güstrow (PB)	FA für Chirurgie/Orthopädie	2. Januar 2022	01/45/21
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
Ludwigslust (PB)	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	1. Januar 2022	10/70/21
	Psychologische Psychotherapie (½ Praxis-anteil)	nächstmöglich	15/68/21
Müritz (PB)	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	79/04/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	80/04/19
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	1. Juli 2021	46/69/20

Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	89/24/17
	FA für Urologie	nächstmöglich	91/57/19
Rostock (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	111/11/19
	FA für Nervenheilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	107/39/20
	FA für Nervenheilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	108/39/20
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	12/69/21
	Ärztliche Psychotherapie	1. Juli 2021	102/51/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. Oktober 2021	91/17/20
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	1. Oktober 2021	11/69/21
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. April 2022	08/23/21
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. April 2022	09/23/21
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	01/24/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	54/17/20/1
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	05/11/21
Uecker-Randow (PB)	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	16/05/20

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Mittleres Mecklenburg/ Rostock (ROR)	FA für Radiologie (Praxisanteil)	1. Juli 2021	06/53/21

Gesonderte fachärztliche Versorgung

Mecklenburg-Vorpommern	FA für Humangenetik (½ VA-Sitz)	1. Juli 2021	03/72/21

ⓘ Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145,19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.
Vollständige Bewerbungsunterlagen:
1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Niederlassung und Anstellung* → *Bedarfsplanung*

Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

Regional

Rostock-Warnemünde – 17. März 2021

Weiterbildungstag des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

Hinweise: Thema: „Rechtsmedizin meets hausärztliche Praxis"; Zielgruppe: Ärzte in Weiterbildung zum FA für Allgemeinmedizin; Ort: Technologiepark Warnemünde, Friedrich-Barnewitz-Str. 5, 18119 Rostock-Warnemünde. Anmeldung bis 10. März 2021 per E-Mail: info@kwmv.de oder Fax: 0381.494 24 82; max. 40 Teilnehmer.
Information: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V; Christina Raus, Tel.: 03834.86-22290, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87, E-Mail: b.haase@kwmv.de, Internet:
→ *www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de* ■

24. März 2021

Online-Seminar des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V: Corona-Impfstoff

Hinweise: Zielgruppe: Ärzte in Weiterbildung zum FA für Allgemeinmedizin; 16.00 bis 17.30 Uhr; Referent: Dr. rer. physiol. Ottmar Herchenröder, Virologe am Institut für Experimentelle Gentherapie und Tumorforschung der Universitätsmedizin Rostock; Zoom-Seminar für bis zu 20 Teilnehmer.
Information: Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin M-V; Christina Raus, Tel.: 03834.86-22290, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Tel.: 0381.494 24 87, E-Mail: b.haase@kwmv.de, Internet:
→ *www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de* ■

Crivitz – 9. und 10. April 2021

Fortbildungs-Symposium der Landesgruppe M-V im Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte

Hinweise: Leitung: Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Grimmen; Ort: Schloss Basthorst, Schlossstr. 18, 19089 Crivitz/OT Basthorst; Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt.
Information/Anmeldung:
CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, ▶ Tel.: 0381.800 39 80, Fax: 0381.800 39 88, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet:
→ *www.congresscompany-jaenisch.de* ■

Rostock – 15. bis 17. April 2021

Grundkurs: Strahlenschutz

Hinweise: Zielgruppe: Ärzte und Medizinphysiker; Beginn: 15. April 10 Uhr; Ende: 17. April 15.15 Uhr; Ort: Ärztekammer M-V (ÄK MV), Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 220 Euro.
Information/Anmeldung:
ÄK MV, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock, Tel.: 0381.492 80-46, Fax: 0381.492 80 40, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de ■

Rostock – 10. bis 12. Juni 2021

Spezialkurs: Strahlenschutz

Hinweise: Voraussetzung: Besuch des Grundkurses; Beginn: 10. Juni 13 Uhr, Ende: 12. Juni 13.30 Uhr; Ort: ÄK MV, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 180 Euro.
Information/Anmeldung:
ÄK MV, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock, Tel.: 0381.49280-46, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de ■

Güstrow – 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli 2021

Intervisionsgruppenarbeit – Qualitätszirkel 2021

Hinweise: Intervisionsgruppen von acht bis zwölf ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (methodenübergreifend) treffen sich regelmäßig, um konkrete Fälle aus der Praxis zu besprechen. Ziel ist eine verbesserte Therapeut-Patienten-Beziehung. Pro Abend 4 bis 5 Fortbildungspunkte, Gesamtzertifizierung Ende 2021. Termine: 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli 2021 – jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr; Ort: Psychotherapeutische/Psychoanalytische Praxis Dipl.-Psych. Christoph Hübener, Beim Wasserturm 4, 18273 Güstrow.
Information/Anmeldung:
Sabine Hinz, Praxismanagerin, Tel.: 03843.219019, Fax: 03843.219018, E-Mail: chhuebener@t-online.de ■

Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

Rostock – 14. bis 22. August 2021

80-Stunden-Kurs zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“

Hinweise: nach Empfehlungen der Bundesärztekammer; Beginn: 14. August 13 Uhr; Ende: 22. August 14.45 Uhr; Ort: ÄK MV, Universitätsmedizin und Berufsfeuerwehr Rostock; Gebühr: 800 Euro.
Information/Anmeldung:
ÄK MV, Referat Fortbildung,
August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock,
Tel.: 0381.49280-46, Fax: 0381.49280-40,
E-Mail: fortbildung@aek-mv.de ■ *ti*

Veranstaltungen der KVMV

9. Juni, 18. August, 1. Dezember 2021*

Praxis-Update
Hinweise: **Themen und Tagungsorte in Vorbereitung* ■

1. und 2. September 2021*

Seminar für Praxisgründer

Thema: Orientierung für die Niederlassung – Neugründung einer Praxis; **Inhalt:** Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Verordnungsmanagement vor dem Hintergrund des Wirtschaftlichkeitsgebotes, Aspekte der Praxisführung einschließlich Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Rahmenbedingungen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, Praxissoftware und KV-SafeNet-Portal, Prüfberatung und Plausibilität; **Zielgruppe:** Ärzte und Psychotherapeuten, die in ▶ Kürze eine Niederlassung planen, sich bereits im Zulassungsverfahren befinden oder gerade ihre Tätigkeit aufgenommen haben.
**Tagungsort in Vorbereitung* ■

8. und 22. September 2021 (Teil 1 und 2)*

Fortbildung ärztlicher Bereitschaftsdienst

Themen: Notfälle, Diagnosen und Behandlung, Recht und Gesetz; **Ziel:** Die Fortbildung dient der Vermittlung und Vertiefung der notwendigen Kenntnisse für die Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst. **Inhalt:** Es werden typische allgemeinmedizinische, kinderärztliche, neurologische und psychiatrische sowie HNO-ärztliche Behandlungsfälle besprochen. Hinzu kommen Informationen zur palliativmedizinischen Versorgung, zum Inhalt eines Notdienstkoffers und zur ärztlichen Leichenschau. Referate zur korrekten Abrechnung sowie zu rechtlichen Aspekten runden das Programm ab. 14.00 bis ca. 18.30 Uhr.
**konzipiert als Online-Fortbildung*

Kontakt: Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364
Fax: 0385.7431 453, E-Mail: iboth@kvmv.de ■ *ib*

ⓘ Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → *www.kvmv.de* → *Mitglieder* → *Termine und Veranstaltungen* → *Fortbildungsveranstaltungen*

Komische Leute ohne Augen: Cartoonist wird 80

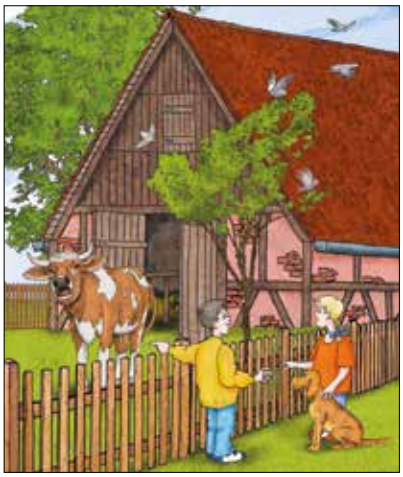
*Von Grit Büttner**

Alltägliches humorvoll aufs Korn nehmen: Cartoons von Reinhold Löffler werden seit über 25 Jahren auch im Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V abgedruckt. Im Mai wird der Grafikkünstler 80 – und arbeitet an seinem ersten Kinderbuch.

Zum Zeichnen findet Reinhold Löffler – kurz: LR – vor einem halben Jahrhundert. Als frisch gebackener Geschäftsführer einer Lederhandschuhfabrik im mittelfränkischen Dinkelsbühl sucht er einen Ausgleich und beginnt, seinem alten Hobby wieder zu frönen, wie sich LR erinnert. So entstehen vor allem Cartoons – Bildwitze, die seinerzeit in Deutschland nicht nur Satiremagazine füllen, sondern auch in Tageszeitungen einen festen Platz haben.

Der gezeichnete Spott von LR erscheint ab 1980 regelmäßig in diversen in- und ausländischen Blättern, Fachzeitschriften, sogar in Schulbüchern und seit Juni 1994 im KV-Journal M-V – hier wurden bis dato etwa 330 Cartoons von LR abgedruckt. Charakteristisch für die Arbeiten ist die immer wiederkehrende „Figur ohne Augen", die mit Problemen des Alltags in Beruf und Privatem konfrontiert wird.

1996 gibt Löffler die Arbeit als Geschäftsführer im Handschuh-Betrieb auf und widmet sich fortan als freischaffender Grafiker ausschließlich der Kunst.



„Die Kuh Liese" aus Löfflers erstem Kinderbuch, noch unveröffentlicht.

Ab 2005 kreiert LR ganz eigene Bildmontagen, indem er die Konterfeis von Promis und Politikern karikierend in Gemälde einfügt. Die Buchserie „Ins Bild geschlichen" erscheint im Elisabeth Sandmann Verlag München, ist inzwischen aber vergriffen.

Während die Digitalisierung satirische Bilder und Karikaturen immer mehr aus analogen Medien verdrängt, kursieren zunehmend animierte (Flash-)Cartoons und mehr oder weniger komische Videoclips durchs weltweite Netz. Auch deshalb zeichnet Löffler, der nach wie vor in Dinkelsbühl wohnt und arbeitet, schon lange keine neuen Karikaturen mehr.

Grafik: © Reinhold Löffler

Trotzdem legt er Stift und Farbe selbst mit 80 Jahren nicht beiseite. „Ich tue zurzeit das, was ich schon immer mal machen wollte", sagt er. Anstatt für Erwachsene arbeite er nun für Kinder, malt und textet ein Bilderbuch. Lieblings-Cartoons habe er keine: „Mir hat immer nur die Zeichnung am besten gefallen, die ich gerade neu gezeichnet hatte." ■

**Grit Büttner ist Leiterin der Abteilung KV-Medien und Kommunikation der KVMV.*

Personalien

50. Geburtstag

8.3. Ulrike Rosch,
niedergelassene Ärztin in Rosenow;

10.3. Volker Schliepe,
niedergelassener Arzt in Demmin;

18.3. Christian Güttel,
niedergelassener Arzt in Schwerin;

23.3. Dr. med. Judith Ritzer,
niedergelassene Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie in Bergen auf Rügen;

26.3. Dr. med. Justin Gräber,
niedergelassener Arzt in Schwerin;

30.3. Dipl.-Soz.päd. Lutz Schuller,
niedergelassener Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in Rostock.

19.3. Dr. med. Gudrun Hiller,
niedergelassene Ärztin in Parchim;

23.3. Dr. med. Jens Förster,
niedergelassener Arzt in Greifswald;

24.3. Dipl.-Med. Eva Fehlhaber,
niedergelassene Ärztin in Neubrandenburg;

27.3. Dipl.-Med. Andrea Kiaulen,
angestellte MVZ-Ärztin in Hagenow;

29.3. Dipl.-Med. Ulrike Winter,
niedergelassene Ärztin in Laage;

30.3. Lutz Pippel,
niedergelassener Arzt in Mönchgut/OT Thiessow.

60. Geburtstag

4.3. Dr. med. Andreas Bibergeil,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;

8.3. Dr. phil. Gerald Schlecht,
niedergelassener Psychologischer Psychotherapeut in Rostock;

14.3. Dr. med. Claus Jürgen Köttgen,
niedergelassener Arzt in Hagenow;

15.3. Dipl.-Psych. Andrea Bülau,
niedergelassene Psychologische Psychotherapeutin in Schwerin;

17.3. Dipl.-Psych. Anke Schelm,
niedergelassene Psychologische Psychotherapeutin in Rostock;

19.3. Dipl.-Med. Otfried Ziesler,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;

19.3. Dipl.-Med. Volker Dieckhoff,
niedergelassener Arzt in Güstrow;

65. Geburtstag

1.3. Dipl.-Med. Heike Schieweck,
niedergelassene Ärztin in Anklam;

3.3. Hans-Jürgen Fritz,
niedergelassener Arzt in Born;

25.3. Dipl.-Med. Jürgen Pommerenke,
niedergelassener Arzt in Rollwitz.

70. Geburtstag

1.3. Dipl.-Med. Dietlind Schuster,
angestellte Ärztin in Kröpelin.

Namensänderung

Dipl.-Med. Cornelia Duwe, seit 1. September 2007 psychotherapeutisch tätige Ärztin in Pampow, führt nun den Namen Jacobeit.

ti

SAPV-Teams in M-V

1. Palliativmedizinisches Netz Rostock GbR

Wismarsche Str. 32, 18057 Rostock
Tel.: 0381.5108 309, Fax: 0381.3752 712
Kontakt: Dr. med. Volker Lakner, Onkologe in Rostock;
Koordination: Manuela Wahls, Anne Schwerin, Jenny Nemitz

2. Palliativnetz Ribnitz-Damgarten GbR

Im Kloster 11, 18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821.8695 240, Fax: 03821.8695 241
Kontakt: Dr. med. Andrea Dörffeldt, hausärztliche Internistin in Ribnitz-Damgarten; Dipl.-Med. Ulrike Jacobi, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ribnitz-Damgarten;
Koordination: Heike Eckelmann

3. Palliativambulanz Stralsund-Rügen GbR

Olof-Palme-Platz 5, 18439 Stralsund
Tel.: 03831.3035 522, Fax: 03831.3035 529
Kontakt: Dr. med. Matthias Frenzel, Dr. med. Matthias Henneske, niedergelassene Anästhesisten in Stralsund;
Koordination: Christina Henneske

4. Palliativnetzwerk Vorpommern GmbH

Fleischmannstr. 8, 17475 Greifswald
Tel.: 03834.814 167, Fax: 03834.854 729
Anschrift für Patientenunterlagen:
Anklamer Str. 66, 17489 Greifswald
Kontakt: Dr. med. Jens Thonack, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin in Greifswald;
Koordination: Heike Lossin

5. SAPV-Team Schwerin unter Trägerschaft der Helios Kliniken Schwerin GmbH

Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin
Tel.: 0385.520 24 54, Fax: 0385.520 24 55
Notfallruf: 0385.520 43 53
Kontakt: Barbara Annweiler, M.Sc. Palliative Care, Anästhesistin, Helios Kliniken Schwerin, Ärztliche Leitung SAPV;
Koordination: Manuela Vogt, Krankenschwester mit Palliative Care

6. HaffNet Management GmbH SAPV-Team

Goethestr. 7, 17358 Torgelow
Tel.: 03976.280 37-06 oder -07
Mobil: 0160.96 203 335
Kontakt: Dr. med. Anneliese Rentz, Chirurgin in Torgelow;
Koordination: Benny Rickelt, Anthony Jyß

7. SAPV-Team Mecklenburgische Seenplatte

Lessingstr. 70, 17235 Neustrelitz
Tel.: 0162.1087 147, Fax: 03981.287 120
Kontakt: Dr. med. Fabian Föhring, Internist/SP Pneumologie, DRK Mecklenburgische Seenplatte;
Koordination: Annette Neubauer

8. Palliativnetz Landkreis Rostock

Börgerender Str. 11 f, 18211 Rethwisch
Tel.: 0152.29 28 00 65, Fax: 038203.72 62 62
Kontakt: Dr. med. Sven Hellwig, Anästhesist in Rostock;
Koordination: Bozena Hellwig

9. SAPV Nordwestmecklenburg GbR

Klußer Damm 28, 23970 Wismar
Tel.: 03841.303 90 90 oder 0172.960 49 77
Fax: 03841.303 90 92
Kontakt: Dipl.-Med. Uta Wieland, Fachärztin für Innere Medizin in Herrnburg, Ulrike Trieglaff, niedergelassene Fachärztin für Innere Medizin in Wismar;
Koordination: Jana Pulkowski, Gabie Schubring

10. SAPV-Team Ludwigslust-Parchim

Invalidenstr. 21, 19370 Parchim
Tel.: 03871.602 63 73
24h-Hotline: 0173.473 92 60
Fax: 03871.602 63 74
Kontakt: Dr. med. Fabian Föhring, Internist/SP Pneumologie;
Koordination: Anne Schellhorn

11. „to Huus" – SAPV im südlichen Landkreis Rostock
c/o Sozialstation Bützow der Diakonie Güstrow e.V.

Pferdemarkt 5, 18246 Bützow
Tel.: 038461.599 370, Fax: 038461.59 93 99 91
Kontakt: Dr. med. Christian Neubüser, hausärztlicher Internist in Bützow;
Koordination: Anja Pusch

12. Neubrandenburger SAPV-Team

Vertrag ohne Beteiligung der KVMV
Salvador-Allende-Str. 32, 17036 Neubrandenburg
Tel.: 0395.775 43 80, Fax: 0395.775 43 83
Kontakt: Dr. med. Thomas Matthey, Anästhesist, Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, Abteilungsleiter SAPV;
Koordination: Michael Jeschke

13. SAPV-Team für Kinder und Jugendliche „Mike Möwenherz" Mecklenburg-Vorpommern

Vertrag ohne Beteiligung der KVMV
Universitätsmedizin Rostock, Kinder- und Jugendklinik
Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock
Tel./Notfallruf: 0381.494 72 60
Tel.: 0381.494 72 64
24h-Hotline: 0151.10 83 93 72
Fax: 0381.494 72 63
Kontakt: Prof. Dr. med. Carl Friedrich Classen, Ärztlicher Leiter SAPV;
Koordination: Jessica Klasen

**Diese Liste unterliegt einer ständigen Aktualisierung und Erweiterung.*

av

Foto: © KVMV

» Wenn wir die Zukunft ernst nehmen, dann müssen wir aufhören es anderen zu überlassen, sondern selbst aktiv werden. «

(Dr. Jane Goodall)

Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung M-V bedankt sich bei den Mitgliedern und Praxisteams für das Engagement und Aufrechterhalten der medizinischen Versorgung in dieser besonderen Zeit.

IM DIENSTE DER ÄRZTE

www.kvmv.de

KV MV

KV MV
Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern
Körperschaft des öffentlichen Rechts

25.02.2021

Unterschriftenaktion
zum Offenen Brief „Covid-19-Impfung durch Arztpraxen“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Start der Impfungen gegen Covid-19 seit Ende des letzten Jahres werden diese von der Landesregierung organisiert und fast ausschließlich durch Impfzentren in den Landkreisen durchgeführt. Wir niedergelassenen Ärzte sind bis auf wenige Modellpraxen bisher nicht in die Planung mit einbezogen.

Aus diesem Grund rufen wir Sie auf, einen Offenen Brief an die Landesregierung **zur Impfung gegen Covid-19 in unseren Praxen** zu unterstützen:

Mit Ihrer Unterschrift und Praxistempel unterstützen Sie unsere Initiative.

Bitte senden Sie unseren rückseitigen „Offenen Brief“ mit Stempel und Ihrer Unterschrift an folgende Fax-Nr.:

0385 - 7431 66 207

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Med. Torsten Lange
Vorsitzender der
Vertreterversammlung
FA für Allgemeinmedizin

Dr. med. Karsten Bunge
Stellv. Vorsitzender der
Vertreterversammlung
FA für Innere Medizin/Kardiologie

KV MV
Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern
Körperschaft des öffentlichen Rechts

25.02.2021

Offener Brief an die Landesregierung zur Impfung gegen Covid-19 in den Arztpraxen

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin, sehr geehrter Herr Minister,

wir rufen Sie auf, die Impfungen gegen Covid-19 in den Arztpraxen zügig vorzubereiten und so zu ermöglichen. Die Erwartungshaltung unserer Patienten an eine wohnortnahe Beratung und Impfung gegen Covid-19 nimmt ständig zu. Impfzentren und mobile Teams waren wichtig zu Beginn der Impfungen, bei steigenden Impfstoffmengen ist es jetzt an der Zeit, den nächsten Schritt zeitnah vorzubereiten.
Lassen Sie uns gemeinsam am gelungenen Impfstart in M-V anknüpfen!

Bringen Sie sich aktiv auf der Bundesebene zur Änderung der Impfverordnung ein, die ein unkompliziertes **Impfen in den Praxen** ohne bürokratische Hürden ermöglicht.
Erarbeiten Sie zügig unter Nutzung des vorliegenden Impfkonzeptes des Vorstandes der KVMV eine Landesverordnung.

Damit alle Haus- und Fachärzte in Mecklenburg-Vorpommern ihren Patienten ein Impfangebot machen können, fordern wir Sie auf:

1. Sorgen Sie für eine unkomplizierte Belieferung der Arztpraxen mit Impfstoff.
2. Ermöglichen Sie eine unbürokratische Dokumentation und Einladung.
3. Setzen Sie sich für eine einfache Abrechnung über die KVMV ein.

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin, sehr geehrter Herr Minister,
unsere Patienten wünschen sich eine Beratung, Impfung und Nachsorge in der Nähe ihres Wohnortes durch den Arzt/die Ärztin ihres Vertrauens. Die Haus- und Fachärzte des Landes Mecklenburg-Vorpommern stehen bereit!

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Med. Torsten Lange
Vorsitzender der Vertreterversammlung
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Karsten Bunge
Stellv. Vorsitzender der Vertreterversammlung
Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie

Ich unterstütze den Offenen Brief.

_____
Stempel/Unterschrift